

# Jahresbericht der Präsidentin

Generalversammlung vom 13.02.2026



Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Mit viel Elan und Vorfreude sind wir alle ins neue Jahr gestartet. Die ganz Hartgesottene waren über den Winter schon recht fleissig, und konnten bereits mit guten Resultaten glänzen. Andere mussten da schon noch etwas mehr investieren. Aber die Saison ist ja noch lange und man soll ja nicht bereits am Anfang sein ganzes Pulver verschiessen, denn wer eine Niederlage nicht akzeptieren kann, kann auch nicht gewinnen.

Unser Volksschiessen war wie jedes Jahr unser 1. Hyghlight in der Saison. Immer wieder ein riesiger Aufwand für die Organisatoren und Helfer. Aber dank euch allen auch ein tolles Erlebnis mit vielen schönen Begegnungen. Was aber nicht heisst, dass unser Volksschiessen jedes Jahr ein Selbstläufer ist. Wir sind auf die Hilfe jedes einzelnen angewiesen. Vor allem bei den Gruppen ist es wichtig, dass überall Werbung gemacht wird. Letztes Jahr mussten leider gleich 2 Firmen ihre Teilnahme aus terminlichen Gründen absagen, was sich dann auch finanziell bemerkbar gemacht hat. Es wäre schön, wenn wir die Teilnehmerzahl wieder steigern könnten.

1 Woche nach dem Volksschiessen fand schon der nächste Wettkampf in Wetzikon statt. Nämlich das Jugendschiessen der Teilverbände. Wetzikon hat sich bereit erklärt diesen Anlass für den TV Zürcher Oberland durchzuführen. Leider hat die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr wieder stark abgenommen. Nicht einmal alle Vereine aus dem Oberland haben es fertiggebracht, Jugendliche für diesen Anlass zu organisieren. Das ist sehr schade und für mich auch unverständlich. Denn gerade für die Jungen sollten wir doch bereit sein, etwas Zeit zu investieren. Ich danke allen Mitgliedern, die trotz dem Einsatz beim Volksschiessen bereit waren, nochmals einen Tag zu opfern.

Ein besonderer Anlass war Ende August das Zürcher Kantonal-schützenfest im Züri Wyland. Zusammen haben wir unser Programm im Schützenhaus Veltheim bei wunderschönem Wetter absolviert. Ein schöner Schiessstand, total im Grünen, ohne Stress und riesigen Menschenmassen. Nach dem Schiessen haben wir uns alle im Schützenstübli im Aussenbereich getroffen und ein feines Mittagessen genossen. Danke allen, die mitgemacht haben.

Mitte September war dann wieder der Besuch aus Obergünzburg angesagt. Da die Übernachtung im Sporthotel in der Meierwiese wegen eines Grossanlasses nicht möglich war, haben sich unsere Freunde kurz entschlossen mit ihren Wohnmobilen anzureisen. Das 300m-Schiessen bei schönstem Wetter im Schützenhaus Gossau, welches von Ueli organisiert wurde, war wieder ein voller Erfolg. Danach ging es zurück ins Schützenhaus wo wir den Abend mit einem feinen Tischgrill und bei 1, 2, 3 oder auch 4 Flaschen Bier ausklingen liessen.

In diesem Jahr freue ich mich schon auf das Eidgenössische Schützenfest in Chur am 26. Juni. Auf einen wunderschönen Tag, mit schönen Erlebnissen und hoffentlich vielen Zentrumstreffer – und mit Walti, unserem Geburtstagskind, werden wir dann sicher auch noch kräftig anstossen "Happy Birthday".

Ein Gedanke noch zum Schluss:

**SEI WER DU BIST UND SAG, WAS DU FÜHLST.  
DENN DIE, DIE DAS STÖRT, ZÄHLEN NICHT UND DIE,  
DIE ZÄHLEN, STÖRT ES NICHT.**

In diesem Sinne wünsche euch einen guten Start in die neue Saison 2026 mit vielen tollen Resultaten, gemütliche Stunden im Stübli und beim Grillieren und vor allem tröstende Worte, wenn es einmal wieder so richtig beschissen gelaufen ist.

Eure Präsidentin

***Brigitta Kündig***